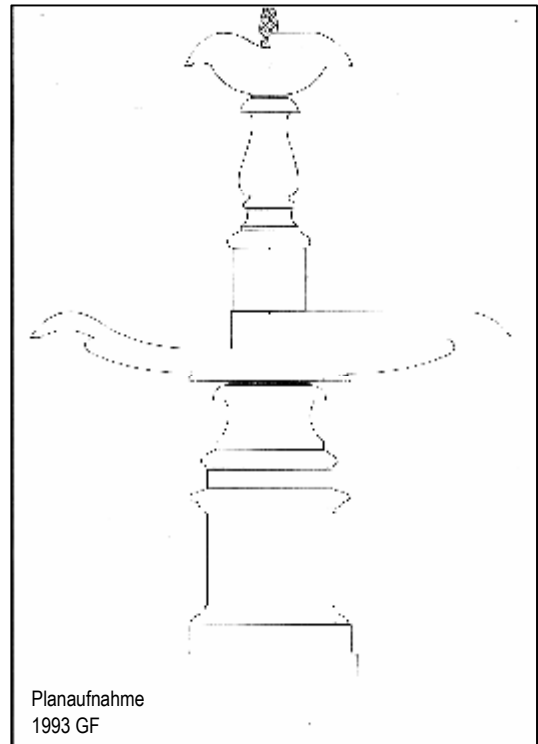


Brunnen II: Musterinventar



- Ort / Lage:** Stadt Winterthur (ZH), Stadthausstrasse 6.
- Zugehörigkeit:** Stadthaus Winterthur.
- Funktion:** Zierbrunnen (Springbrunnen).
- Name(n):** Stadthausbrunnen.
- Masse:** Becken: Vierpassform mit einer quadratischen Umschreibung von 12m x 12m.
Zentraler Aufbau: Sockel, Basis, Wasserschale, Säule, Auslaufschale. Gesamthöhe von 4.1m.
- EigentümerIn:** Stadt Winterthur.
- Beschreibung:** Die Beckeneinfassung und der zentrale Aufbau sind in Kalkstein ausgeführt, das Becken selbst wurde betoniert und mit Überzug ausgekleidet. Die Speisung erfolgt ab Netz, ist der Brunnen gefüllt, wird das Wasser umgewälzt. Die Pumpe befindet sich im Keller des Stadthauses.
Vierpassförmige Brunnenschale, die aus insgesamt zwanzig Teilen (Läufer und Segmentbogensteine) gefertigt ist. Der zentrale Aufbau besteht aus Sockel, Basis, grosser Wasserschale, einem runden Zwischenstück sowie der oberen, kleinen Auslaufschale. Das Wasser fliesst aus einem wuchtigen Auslaufstutzen aus Messing aus der Zulaufleitung. Im Becken befindet sich unter dem Ablauf ein Schacht mit Sickergrube, in der der ausgesiebte Unrat gesammelt wird.
- Architekt:** Wilhelm Bareiss (1819–1885), Stadtbaumeister von Winterthur 1860–1871.
- Inschriften:** keine.
- Datierung:** nach Archivalien 1871.
- Dokumente:** Pläne, Fotos, Beschreibung im Stadtarchiv Winterthur.
- Literatur:** E. Dejung und R. Zürcher: Die Kunstdenkmäler des Kanton Zürich, Bd. 6, Basel 1952. / INSA Bd. 10, Bern 1992. Peter Wegmann: Gottfried Semper und das Winterthurer Stadthaus, Winterthur 1985.
- Datum des Inv.:** 17. 12. 1999.
- Inventarisiert durch:** Gregor Frehner.